

# Tagesausflug zu innovativen Gesundheitsmodellen in der Bergstraße

Am 28. Juni 2019 startete eine Gruppe Studierender der beiden longitudinalen Lehrprogramme „Praxis-Track“ und „Landpartie 2.0“ des Instituts für Allgemeinmedizin zu einem besonderen Ausflug in die Bergstraße. Begleitet wurden sie von Frau Ravens-Taeuber, Frau Pohl und Frau Dr. Biersack (Team Ausbildung) sowie von Herrn Zuber von der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen. Die Vorbereitungsphase wurde von Frau Kögel unterstützt, die als Projektkoordinatorin für Gesundheitsversorgung im Landkreis Bergstraße tätig ist.

Die erste Station war das Kreiskrankenhaus Heppenheim, Lehrkrankenhaus der Universität Heidelberg und eins der vier Versorger im Weiterbildungsverbund Bergstraße. Der kaufmännische Direktor Daniel Frische begrüßte alle Anwesenden und stellte das Krankenhaus als wichtigen Grund- und Regelversorger der Region vor. Prof. Lutz Schneider, Chefarzt der Abteilung für Allgemeinchirurgie, informierte über die Weiterbildungsmöglichkeiten samt Rotation in der Chirurgie als Teil der Weiterbildung Allgemeinmedizin und betonte die wichtige Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Hausärzten.

Dr. Florian Wagner, Internist in der hausärztlichen Versorgung, stellte gemeinsam mit seiner VERAH (Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis) Silke Schmitt-Krämer und dem nun bei ihm angestellten vorherigen Praxisinhaber Andreas Förster ein wichtiges Modell der interdisziplinären Zusammenarbeit vor. Sie berichteten von einer großen Entlastung durch Frau Schmitt-Krämer, die viele Hausbesuche eigenständig (oder selbstständig) leistet und gleichzeitig ein besonderes Verhältnis zu ihren Patienten pflegen kann. Große Hoffnungen setzen sie in die zukünftige Telemedizin, welche die Kommunikation zwischen VERAH und Praxis noch verbessern kann. Zum Thema Praxisübernahme berichteten die zwei Ärzte, dass Andreas Förster Dr. Florian Wagner sehr beim Übergang aus seiner vorherigen Tätigkeit in der spezialisierten, stationären Versorgung in die ambulante Tätigkeit unterstützt habe. Diana Stolz, die erste Kreisbeigeordnete, begrüßte die Gruppe und begleitete die Teilnehmenden zum Mittagessen in die Innenstadt. Auch der Landrat, Christian Engelhardt, besuchte die Gäste kurz in seiner Mittagspause.

Als nächster Stopp stand das medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Lindenfels auf dem Programm. Der Landkreis stellt mit dem MVZ Lindenfels und dem Kreiskrankenhaus Bergstraße als Träger die allgemeinmedizinische und die gynäkologische Versorgung in der Region sicher, nachdem das örtliche Luisenkrankenhaus im Sommer 2016 geschlossen wurde. Der Bürgermeister der Stadt Lindenfels Herr Helbig begrüßte gemeinsam mit Miriam Blumenstock, der Geschäftsführerin des MVZs, die Studierenden. Dann erhielten die praktizierenden Ärzte und Ärztinnen das Wort, die sowohl aus der Klinik als auch aus der Primärversorgung kommen und nun als angestellte Ärzte und Ärztinnen im MVZ einen optimalen Rahmen für ihre Tätigkeit gefunden haben. Das MVZ ist aktuell in den alten Räumen einer Zahnarztpraxis untergebracht, soll aber in 2020 in neue Räumlichkeiten umziehen. Seit Ende Juni ist nun auch der ÄBD in die Praxis miteingezogen.

Abschließend stellte Uta Brand, die erste psychosoziale Fachkraft auf dem Land (PauLa) ihre Tätigkeit vor. Sie ist für die Menschen da, die weder Unterstützung durch den Pflegedienst noch durch Angehörige haben. Gemeinsam mit ihren Klientinnen und Klienten sucht sie nach Möglichkeiten, um möglichst lange eine Selbstständigkeit zu erhalten. Sie ist in acht Kommunen tätig, gibt Schulungen und führt Hausbesuche durch.

Durch die verschiedenen Vorträge bekamen die Studierenden einen lebendigen Einblick in die medizinische Versorgung sowie in die Vernetzung der einzelnen Akteure und Akteurinnen im Landkreis.

Nach einem ereignisreichen Tag kehrte die Gruppe am Abend nach Frankfurt zurück. Patrick Zuber von der KV Hessen nutzte die Rückfahrt und informierte über Förderangebote der KV speziell für junge Ärzte und Ärztinnen in Weiterbildung.



*Abbildung 1: Studierende der Programme Praxis-Track und Landpartie 2.0, MitarbeiterInnen des Landkreis Bergstraße mit der 1. Kreisbeigeordneten Frau Diana Stolz, Ärzte und nicht-ärztliches Praxispersonal aus dem Landkreis Bergstraße sowie MitarbeiterInnen des Team Ausbildung des Instituts für Allgemeinmedizin*

*Foto: Katrin Klöckener*

**Kontakt:**

Dr. Lisa Biersack

[biersack@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de](mailto:biersack@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de)

Tel.: 069-6301-7138